



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landeskriminalamt

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Partnerschaftsgewalt

Kriminalstatistische Auswertung - Berichtsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	1
Opfer nach Geschlecht und Beziehung	2
Prozentuale Verteilung der Opfer nach Geschlecht und Beziehung	3
Opfer nach Geschlecht unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss	4
Opfer nach Geschlecht (mit TV im gemeinsamen Haushalt lebend)	5
Altersklassen der Opfer nach Geschlecht	6
Opfer nach Nationalitäten	7
Altersklassen der Tatverdächtigen nach Geschlecht	8
Tatverdächtige nach Nationalitäten	9
Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer	10
Straftaten und Tatverdächtige § 4 Gewaltschutzgesetz	12
Straftaten und Tatverdächtige Verletzung der Unterhaltspflicht	13

Vorbemerkungen

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine der wichtigsten Datenquellen zur Beschreibung und Analyse von Kriminalitätslagen. Als Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre wesentlichen Inhalte bildet sie eine wichtige Erkenntnisgrundlage für zahlreiche kriminologische und kriminalpolitisch relevante Fragestellungen. Die PKS bildet ausschließlich das polizeiliche Hellfeld ab und wird somit stark vom Anzeigeverhalten der Bevölkerung beeinflusst.

Deliktische Grundlage

Die vorliegende kriminalstatistische Auswertung der Partnerschaftsgewalt bildet die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung im Hinblick auf die Beziehungsarten sowie auch in Bezug auf den räumlich-sozialen Kontext ab.

Für die Auswertung wurden die Daten zu den Opfern und Tatverdächtigen ausgewählter Straftaten in den Kategorien

- Mord und Totschlag
- gefährliche Körperverletzung
- schwere Körperverletzung
- Körperverletzung mit Todesfolge
- vorsätzliche einfache Körperverletzung
- Vergewaltigung, sexuelle Nötigung
- Bedrohung, Stalking, Nötigung (psychische Gewalt)
- Freiheitsberaubung
- Zuhälterei
- Zwangsprostitution

als auswerterelevant festgestellt und für die Betrachtung des Phänomens „Partnerschaftsgewalt“ herangezogen.

Die kriminalstatistische Auswertung Partnerschaftsgewalt wurde für das Jahr 2018 mit Fall- und Tatverdächtigen Daten zu Straftaten nach dem Gewaltschutzgesetz sowie der Unterhaltspflichtverletzung ergänzt. Zu diesen Delikten werden in der PKS keine Opferdaten erfasst.

Opferfassung in der PKS

Eine Opferfassung erfolgt in der PKS ausschließlich bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter. Dazu gehören Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre und sexuelle Selbstbestimmung.

Opfer werden bei jeder Straftat erneut gezählt, auch wenn es sich um dieselbe Person handelt.

Tatverdächtigenfassung in der PKS

Tatverdächtige sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Personen, bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung oder Beihilfe besteht.

Bundesweit wird eine „echte Tatverdächtigenzählung“ vorgenommen. Dies bedeutet, unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten wird ein Tatverdächtiger oder eine Tatverdächtige in dem jeweiligen Statistikzeitraum je Deliktart nur einmal gezählt.

Partnerschaftsgewalt

Im Jahr 2018 wurden in der PKS Nordrhein-Westfalens insgesamt 37 538 Opfer vollendeter und versuchter Delikte der Partnerschaftsgewalt erfasst. Hiervon waren 31 189 Opfer weiblichen und 6 349 Opfer männlichen Geschlechts.

Partnerschaften werden in der PKS differenziert nach:

- Ehepartner
- Eingetragene Lebenspartnerschaften
- Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften
- Ehemalige Partnerschaften.

Am häufigsten wurden die Personen Opfer einer vorsätzlichen einfachen Körperverletzung, gefolgt von Bedrohung, gefährlicher Körperverletzung, Stalking und Nötigung.

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2018 insgesamt 71 Menschen Opfer eines Mordes oder Totschlags innerhalb einer Partnerschaft. Davon waren 53 Opfer weiblich und 18 Opfer männlich. Von den 71 Opfern verstarben insgesamt 17 (w: 16; m: 1). Im Jahr 2017 wurden 22 weibliche und vier männliche Opfer getötet.

Opfer nach Geschlecht und Beziehung

NRW 2018 Anzahl Opfer		Partnerschaft insgesamt	davon			
			Ehepartner	eingetr. Lebens- partnerschaft	Partner nicht ehel. Lebens- gemein- schaften	ehem. Partner- schaften
Mord und Totschlag*	<i>männlich</i>	18	5		7	6
	<i>weiblich</i>	53	28		16	9
	insgesamt	71	33		23	15
Gefährliche Körperverletzung	<i>männlich</i>	1 196	394	3	457	342
	<i>weiblich</i>	3 500	1 219	13	1 202	1 066
	insgesamt	4 696	1 613	16	1 659	1 408
Schwere Körperverletzung	<i>männlich</i>	2	1		1	
	<i>weiblich</i>	16	4		5	7
	insgesamt	18	5		6	7
Körperverletzung mit Todesfolge	<i>männlich</i>					
	<i>weiblich</i>	1	1			
	insgesamt	1	1			
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	<i>männlich</i>	3 952	1 304	34	1 497	1 117
	<i>weiblich</i>	17 586	6 763	72	5 813	4 938
	insgesamt	21 538	8 067	106	7 310	6 055
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	<i>männlich</i>	11	2		2	7
	<i>weiblich</i>	688	211	2	165	310
	insgesamt	699	213	2	167	317
Bedrohung	<i>männlich</i>	658	201	5	89	363
	<i>weiblich</i>	5 594	1 722	21	768	3 083
	insgesamt	6 252	1 923	26	857	3 446
Nachstellung (Stalking)	<i>männlich</i>	315	15	2	5	293
	<i>weiblich</i>	2 356	209	17	55	2 075
	insgesamt	2 671	224	19	60	2 368
Nötigung	<i>männlich</i>	146	32	2	17	95
	<i>weiblich</i>	914	191	1	150	572
	insgesamt	1 060	223	3	167	667
Freiheitsberaubung	<i>männlich</i>	51	15	1	18	17
	<i>weiblich</i>	456	130		155	171
	insgesamt	507	145	1	173	188
Zuhälterei	<i>männlich</i>					
	<i>weiblich</i>	12	2		9	1
	insgesamt	12	2		9	1
Zwangsprostitution	<i>männlich</i>					
	<i>weiblich</i>	13	2		8	3
	insgesamt	13	2		8	3

* Von den 71 Opfern der Delikte „Mord und Totschlag“ wurden 17 (16 weibliche und ein männliches Opfer) getötet.

Prozentuale Verteilung der Opfer nach Geschlecht und Beziehung

NRW 2018 Prozentuale Verteilung der Opfer		Partnerschaft insgesamt	davon			
			Ehepartner	eingetr. Lebens- partnerschaft	Partner nicht ehel. Lebens- gemein- schaften	ehem. Partner- schaften
Mord und Totschlag	<i>männlich</i>	25,4	7,0	0,0	9,9	8,5
	<i>weiblich</i>	74,6	39,4	0,0	22,5	12,7
	insgesamt	100,0	46,5	0,0	32,4	21,1
Gefährliche Körperverletzung	<i>männlich</i>	25,5	8,4	0,1	9,7	7,3
	<i>weiblich</i>	74,5	26,0	0,3	25,6	22,7
	insgesamt	100,0	34,3	0,3	35,3	30,0
Schwere Körperverletzung	<i>männlich</i>	11,1	5,6	0,0	5,6	0,0
	<i>weiblich</i>	88,9	22,2	0,0	27,8	38,9
	insgesamt	100,0	27,8	0,0	33,3	38,9
Körperverletzung mit Todesfolge	<i>männlich</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>weiblich</i>	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
	insgesamt	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	<i>männlich</i>	18,3	6,1	0,2	7,0	5,2
	<i>weiblich</i>	81,7	31,4	0,3	27,0	22,9
	insgesamt	100,0	37,5	0,5	33,9	28,1
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	<i>männlich</i>	1,6	0,3	0,0	0,3	1,0
	<i>weiblich</i>	98,4	30,2	0,3	23,6	44,3
	insgesamt	100,0	30,5	0,3	23,9	45,4
Bedrohung	<i>männlich</i>	10,5	3,2	0,1	1,4	5,8
	<i>weiblich</i>	89,5	27,5	0,3	12,3	49,3
	insgesamt	100,0	30,8	0,4	13,7	55,1
Nachstellung (Stalking)	<i>männlich</i>	11,8	0,6	0,1	0,2	11,0
	<i>weiblich</i>	88,2	7,8	0,6	2,1	77,7
	insgesamt	100,0	8,4	0,7	2,2	88,7
Nötigung	<i>männlich</i>	13,8	3,0	0,2	1,6	9,0
	<i>weiblich</i>	86,2	18,0	0,1	14,2	54,0
	insgesamt	100,0	21,0	0,3	15,8	62,9
Freiheitsberaubung	<i>männlich</i>	10,1	3,0	0,2	3,6	3,4
	<i>weiblich</i>	89,9	25,6	0,0	30,6	33,7
	insgesamt	100,0	28,6	0,2	34,1	37,1
Zuhälterei	<i>männlich</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>weiblich</i>	100,0	16,7	0,0	75,0	8,3
	insgesamt	100,0	16,7	0,0	75,0	8,3
Zwangsprostitution	<i>männlich</i>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<i>weiblich</i>	100,0	15,4	0,0	61,5	23,1
	insgesamt	100,0	15,4	0,0	61,5	23,1

Opfer nach Geschlecht unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss

Opfer unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss im Jahr 2018																
Kategorie	Anzahl Opfer															
	Partnerschaft insgesamt			Ehepartner			eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			ehemalige Partnerschaft			
	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	
Mord und Totschlag	1		1	1		1										
Gefährliche Körperverletzung	45	10	35	8	2	6				31	7	24	6	1	5	
Schwere Körperverletzung	1		1	1		1										
Körperverletzung mit Todesfolge																
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	85	12	73	22	5	17				52	7	45	11		11	
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	26		26	2		2				8		8	16		16	
Bedrohung	17	1	16	7	1	6				6		6	4		4	
Nachstellung (Stalking)	3	1	2	1		1							2	1	1	
Nötigung	1		1										1		1	
Freiheitsberaubung	2		2							1		1	1		1	

Opfer nach Geschlecht (mit TV im gemeinsamen Haushalt lebend)

Im gemeinsamen Haushalt mit der/dem Tatverdächtigen lebende Opfer im Jahr 2018

Kategorie	Anzahl Opfer														
	Partnerschaft insgesamt			Ehepartner			eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			ehemalige Lebenspartnerschaft		
	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w	insges.	m	w
Mord und Totschlag	44	11	33	26	5	21				17	5	12	1	1	
Gefährliche Körperverletzung	2 646	691	1 955	1 356	324	1 032	10	3	7	1 075	304	771	205	60	145
Schwere Körperverletzung	7	2	5	4	1	3				3	1	2			
Körperverletzung mit Todesfolge	1		1			1									
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	12 501	2 323	10 178	6 761	1 096	5 665	80	28	52	4 849	1 016	3 833	811	183	628
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	348	4	344	185	2	183	2		2	102	2	100	59		59
Bedrohung	2 021	222	1 799	1 251	141	1 110	9	3	6	558	57	501	203	21	182
Nachstellung (Stalking)	80	3	77	37	1	36				13		13	30	2	28
Nötigung	291	38	253	144	18	126	1	1		103	11	92	43	8	35
Freiheitsberaubung	243	19	224	112	9	103	1	1		101	8	93	29	1	28
Zuhälterei	8		8	2		2				6		6			

Altersklassen der Opfer nach Geschlecht

Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen in NRW im Jahr 2018																											
Kategorie	insges.	m	w	Unter 21-jährige			Jung erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene insges.					
				<21			21<25			25<30			30<40			40<50			50<60			>60			21 und älter		
				insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
Mord und Totschlag	71	18	53	3	2	1	4		4	11	2	9	19	5	14	17	7	10	7	2	5	10		10	68	16	52
Gefährliche Körperverletzung	4 696	1 196	3 500	365	46	319	576	84	492	828	168	660	1 454	350	1 104	832	262	570	435	190	245	206	96	110	4 331	1 150	3 181
Schwere Körperverletzung	18	2	16	1		1	3		3	1		1	7	1	6	4		4	2	1	1				17	2	15
Körperverletzung mit Todesfolge	1		1																				1	1		1	
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	21 538	3 952	17 586	1 573	180	1 393	2 585	356	2 229	3 918	649	3 269	6 882	1 155	5 727	4 022	846	3 176	1 785	536	1 249	773	230	543	19 965	3 772	16 193
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	699	11	688	131		131	96	1	95	98	3	95	224	3	221	100	3	97	42	1	41	8		8	568	11	557
Bedrohung	6 252	658	5 594	429	28	401	648	48	600	1 053	78	975	2 128	192	1 936	1 281	165	1 116	519	96	423	194	51	143	5 823	630	5 193
Nachstellung (Stalking)	2 671	315	2 356	258	35	223	307	28	279	476	39	437	774	82	692	555	74	481	253	44	209	48	13	35	2 413	280	2 133
Nötigung	1 060	146	914	122	7	115	142	11	131	168	17	151	312	40	272	199	42	157	87	20	67	30	9	21	938	139	799
Freiheitsberaubung	507	51	456	78	5	73	96	6	90	93	11	82	135	11	124	59	6	53	32	6	26	14	6	8	429	46	383
Zuhälterei	12		12	3		3	1		1	4		4	2		2	1		1	1		1				9		9
Zwangsprostitution	13		13	5		5	1		1	2		2	5		5										8		8

Opfer nach Nationalitäten

Häufigste Nationalitäten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt (TOP 20) nach Straftaten(-gruppen) im Jahr 2018												
	Opfer insgesamt	Mord und Totschlag	Gefährliche Körperverletzung	Schwere Körperverletzung	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	Bedrohung	Nachstellung (Stalking)	Nötigung	Freiheitsberaubung	Zuhälterei	Zwangsprostitution
Deutschland	25 771	48	3 186	14	14 581	491	4 093	2 197	803	345	8	4
Türkei	1 895	3	240		1 005	35	426	110	47	29		
Polen	1 496	1	146	1	982	26	220	64	38	17		1
Syrien Arabische Republik	787	1	102		423	29	176	18	27	11		
Serbien	580		80		342	9	113	12	12	12		
Rumänien	492	4	52		306	4	88	19	8	9	1	1
Italien	388	1	53		210	8	72	34	7	3		
Russische Föderation (Russland)	388	1	48		240	7	61	14	13	4		
Bulgarien	372	1	65		217	2	63	9	3	7	2	3
Irak	372	3	47		207	11	74	11	11	8		
Kosovo	360		53		192	5	86	10	8	6		
Iran Islamische Republik	343		43		202	5	68	15	8	2		
Marokko	317	1	49		179	4	64	13	3	4		
Afghanistan	236		38		141	8	43	4	1			1
Griechenland	233		20		138	1	49	15	7	2		1
Nigeria	211		42		124	1	34	1	3	6		
Mazedonien (Makedonien)	201		31		122	1	36	7	1	3		
Bosnien und Herzegowina	186	1	22	1	102		48	8	3	1		
Kasachstan	174	1	23		116	2	25	2	4	1		
Ukraine	137		20		85	1	21	7	1	2		

Altersklassen der Tatverdächtigen nach Geschlecht

Tatverdächtige partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen in NRW im Jahr 2018																														
Kategorie	(Echt)-Tatverdächtige insgesamt			Unter 21-jährige			Jung erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene			Erwachsene insges.			TV insgesamt (Summe der Altersklassen)		
	insges.	m	w	<21			21<25			25<30			30<40			40<50			50<60			>60			>20			insges.	m	w
				insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w			
Mord und Totschlag	73	56	17	4	2	2	7	3	4	6	6	15	11	4	11	6	5	18	17	1	12	11	1	69	54	15	73	56	17	
Gefährliche Körperverletzung	4713	3535	1178	276	181	95	471	341	130	827	644	183	1 461	1 132	329	983	723	260	495	376	119	211	148	63	4 448	3 364	1 084	4 724	3 545	1 179
Schwere Körperverletzung	18	17	1				1	1		4	3	1	7	7		5	5		1	1				18	17	1	18	17	1	
Körperverletzung mit Todesfolge	1	1	0																	1				1	1		1	1		
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	20143	16170	3973	995	650	345	1 996	1 487	509	3 374	2 674	700	6 519	5 320	1 199	4 263	3 529	734	2 199	1 835	364	865	739	126	19 216	15 584	3 632	20 211	16 234	3 977
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	680	667	13	60	58	2	80	78	2	117	115	2	220	216	4	135	132	3	55	55		15	15		622	611	11	682	669	13
Bedrohung	5906	5244	662	264	204	60	458	406	52	898	798	100	1 932	1 731	201	1 462	1 302	160	653	588	65	251	227	24	5 654	5 052	602	5 918	5 256	662
Nachstellung (Stalking)	2412	2105	307	129	96	33	230	195	35	379	335	44	742	659	83	527	463	64	310	274	36	102	90	12	2 290	2 016	274	2 419	2 112	307
Nötigung	1070	911	159	76	61	15	120	98	22	160	140	20	305	264	41	232	198	34	134	115	19	43	35	8	994	850	144	1 070	911	159
Freiheitsberaubung	529	472	57	48	36	12	69	66	3	110	102	8	169	155	14	79	68	11	35	31	4	19	14	5	481	436	45	529	472	57
Zuhälterei	13	12	1				1	1		4	4		4	4		2	2		2	1	1			13	12	1	13	12	1	
Zwangsprostitution	15	14	1				3	3		1	1		8	8		1		1	2	2				15	14	1	15	14	1	

Begeht ein Tatverdächtiger im Statistikzeitraum in zwei Altersklassen jeweils eine Straftat, wird er in jeder Altersklasse einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aller Altersklassen kann daher höher sein als die Summe der Echttatverdächtigen.

Tatverdächtige nach Nationalitäten

Häufigste Nationalitäten der Tatverdächtigen von partnerschaftlicher Gewalt (TOP 20) nach Straftaten(-gruppen) im Jahr 2018													
	TV insgesamt	Mord und Totschlag	Gefährliche Körperverletzung	Schwere Körperverletzung	Körperverletzung mit Todesfolge	Vorsätzliche einfache Körperverletzung	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	Bedrohung	Nachstellung (Stalking)	Nötigung	Freiheitsberaubung	Zuhälterei	Zwangsprostitution
Deutschland	20 741	44	3 016	13	1	13 241	403	3 500	1 806	736	338	8	5
Türkei	2 259	7	325			1 323	50	604	175	78	32	1	2
Polen	913	1	135	1		666	14	141	28	29	9		
Syrien Arabische Republik	754	2	117			457	33	182	34	28	18		
Serbien	592	2	106			370	16	135	26	14	19		
Rumänien	410	4	60			278	6	70	10	8	10	1	4
Italien	408		63			245	9	100	42	16	4		
Kosovo	394		52			243	7	113	17	8	10	1	
Irak	388	3	55			220	24	94	23	11	9		
Marokko	320	1	49			188	7	74	21	14	5		
Bulgarien	284	1	51			190	3	43	7	2	6	2	2
Iran Islamische Republik	260		31			175	10	57	20	9	2		
Afghanistan	257	1	44	1		148	12	59	15	6	3		
Nigeria	227		48			157	3	34		5	8		
Mazedonien (Makedonien)	224		35			138		58	11	2	5		
Griechenland	218		21			137	1	59	18	5	5		1
Russische Föderation (Russland)	185	1	29			123	3	38	4	1	3		
Libanon	181	2	30			104	3	43	18	5	5		
Bosnien und Herzegowina	170		20			106	1	41	16	6	1		
Niederlande	160		17			97	7	36	17	7	2		

Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer

Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen im Jahr 2018																														
	(Echt)-Tatverdächtige insgesamt			Unter 21-jährige <21			Jungerwachsene 21<25			Erwachsene 25<30			Erwachsene 30<40			Erwachsene 40<50			Erwachsene 50<60			Erwachsene >60			Erwachsene insges. 21 und älter			TV insgesamt (Summe der Altersklassen)		
	insges.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
Partnerschaft insgesamt	31 718	25 681	6 037	1 672	1 131	541	3 050	2 331	719	5 167	4 166	1 001	10 069	8 295	1 774	6 932	5 725	1 207	3 575	2 993	582	1 416	1 192	224	30 209	24 702	5 507	31 881	25 833	6 048
Ehepartner	11 126	9 231	1 895	111	80	31	393	289	104	1 266	1 021	245	3 608	2 994	614	3 106	2 614	492	1 733	1 473	260	938	788	150	11 044	9 179	1 865	11 155	9 259	1 896
eingetragene Lebenspartnerschaft	193	138	55	7	5	2	15	12	3	44	33	11	60	37	23	38	28	10	25	19	6	4	4		186	133	53	193	138	55
Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften	9 141	7 187	1 954	574	359	215	1 182	885	297	1 827	1 458	369	2 926	2 377	549	1 646	1 311	335	809	651	158	207	175	32	8 597	6 857	1 740	9 171	7 216	1 955
Ehemalige Partnerschaften	12 446	10 174	2 272	1 037	732	305	1 602	1 262	340	2 273	1 865	408	3 870	3 248	622	2 349	1 957	392	1 084	916	168	286	243	43	11 464	9 491	1 973	12 501	10 223	2 278

Begeht ein Tatverdächtiger im Statistikzeitraum in zwei Altersklassen jeweils eine Straftat, wird er in jeder Altersklasse einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aller Altersklassen kann daher höher sein als die Summe der Echttatverdächtigen.

Straftaten und Tatverdächtige § 4 Gewaltschutzgesetz

Straftaten § 4 Gewaltschutzgesetz													
Partnerschaftsgewalt Straftaten und Tatverdächtige in den Jahren 2009 -2018													
Jahr	Fall				Tatverdächtige								
	erf. Fälle	VÄ zum VJ in %	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgs.	männl. absolut	männl. in %	weibl. absolut	weibl. in %	deutsche TV	deutsche in %	nicht deutsche TV	nicht deutsche TV in %
2009	1 368		1 356	99,1	860	824	95,8	36	4,2	574	66,7	286	33,3
2010	1 675	22,4	1 669	99,7	1 072	1 015	94,7	57	5,3	706	65,9	366	34,1
2011	1 963	17,2	1 954	99,5	1 237	1 166	94,3	71	5,7	869	70,3	368	29,7
2012	2 230	13,6	2 221	99,6	1 325	1 246	94,0	79	6,0	887	66,9	438	33,1
2013	2 386	7,0	2 375	99,5	1 300	1 221	93,9	79	6,1	887	68,2	413	31,8
2014	2 477	3,8	2 475	99,9	1 374	1 285	93,5	89	6,5	947	68,9	427	31,1
2015	2 586	4,4	2 584	99,9	1 426	1 323	92,8	103	7,2	995	69,8	431	30,2
2016	2 778	7,4	2 778	100,0	1 525	1 406	92,2	119	7,8	1 012	66,4	513	33,6
2017	2 788	0,4	2 788	100,0	1 555	1 433	92,2	122	7,8	1 025	65,9	530	34,1
2018	2 880	3,3	2 879	100,0	1 538	1 413	91,9	125	8,1	986	64,1	552	35,9

Straftaten und Tatverdächtige Verletzung der Unterhaltspflicht

Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB													
Partnerschaftsgewalt Straftaten und Tatverdächtige NRW in den Jahren 2009 - 2018													
Jahr	Fall				Tatverdächtige								
	erf. Fälle	VÄ zum Vorjahr in %	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgs.	männl. absolut	männl. in %	weibl. absolut	weibl. in %	deutsche TV	deutsche TV in %	nicht deutsche TV	nicht deutsche TV in %
2009	2 229		2 217	99,5	2 203	2 084	94,6	119	5,4	1 896	86,1	307	13,9
2010	2 040	-8,5	2 033	99,7	2 004	1 909	95,3	95	4,7	1 755	87,6	249	12,4
2011	1 895	-7,1	1 883	99,4	1 867	1 762	94,4	105	5,6	1 591	85,2	276	14,8
2012	1 727	-8,9	1 709	99,0	1 687	1 594	94,5	93	5,5	1 448	85,8	239	14,2
2013	1 611	-6,7	1 600	99,3	1 582	1 498	94,7	84	5,3	1 361	86,0	221	14,0
2014	1 370	-15,0	1 368	99,9	1 352	1 291	95,5	61	4,5	1 175	86,9	177	13,1
2015	1 145	-16,4	1 143	99,8	1 135	1 077	94,9	58	5,1	955	84,1	180	15,9
2016	1 012	-11,6	1 012	100,0	997	950	95,3	47	4,7	840	84,3	157	15,7
2017	832	-17,8	830	99,8	815	774	95,0	41	5,0	688	84,4	127	15,6
2018	596	-28,4	592	99,3	579	556	96,0	23	4,0	469	81,0	110	19,0

Herausgeber

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 939-3250
Fax: +49 211 939-193250

poststelle.lka@polizei.nrw.de
<https://lka.polizei.nrw>

